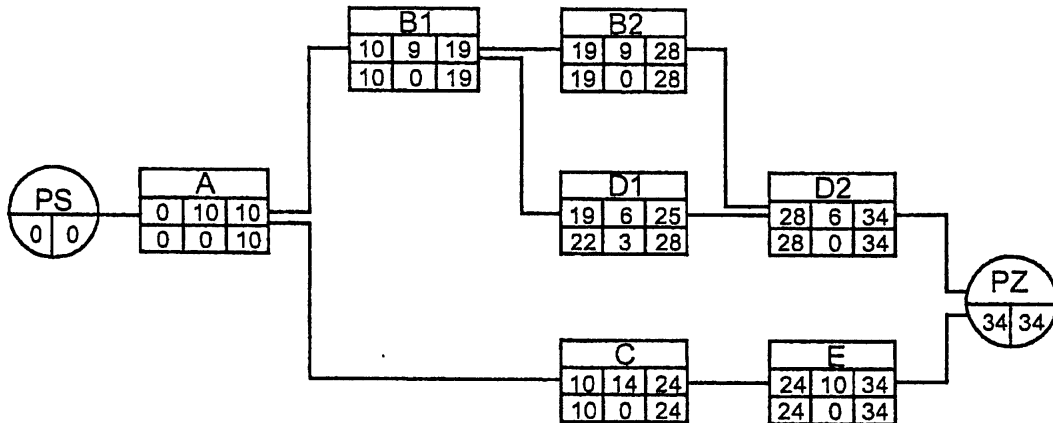


# Netzplan

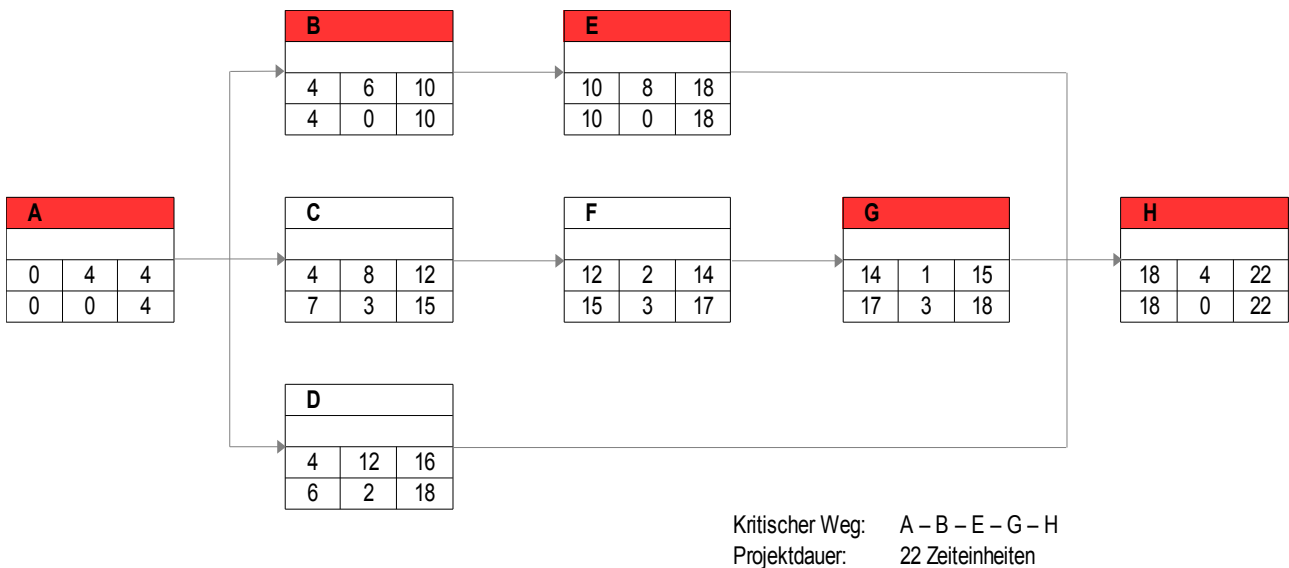
## Sachverhalt 1

a)



b) Durchlaufzeit - Verkürzung = 6 ZE.

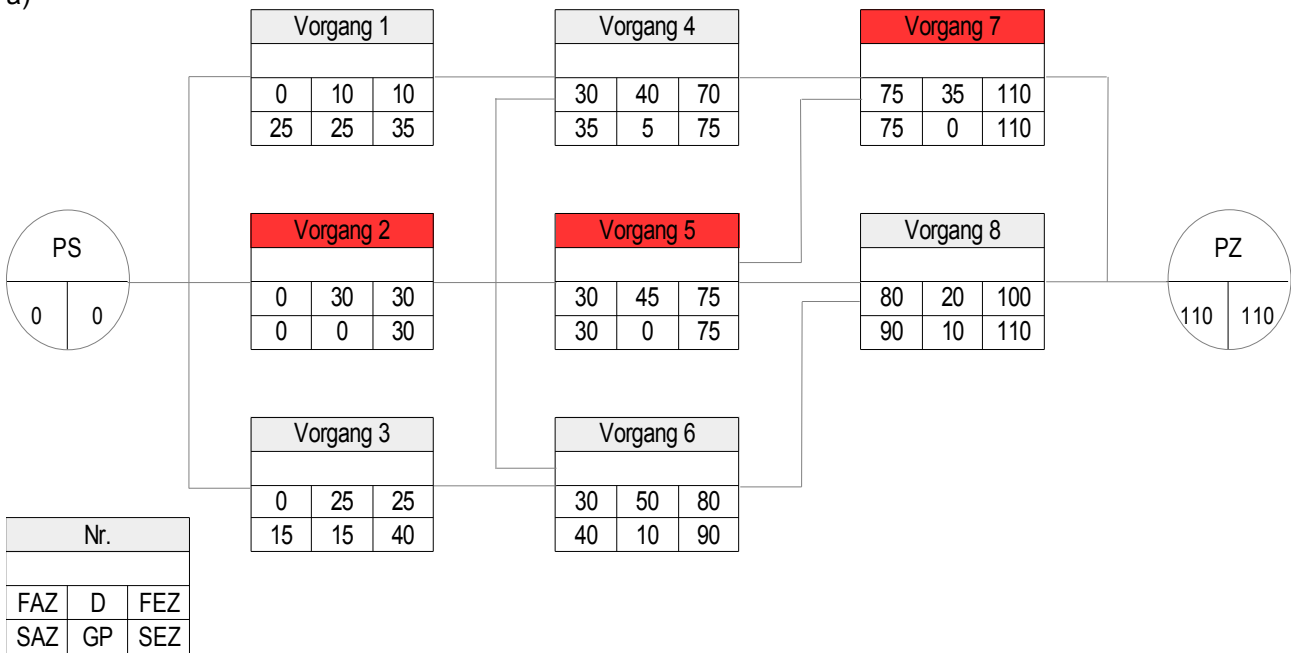
## Sachverhalt 2



- b) Der Gesamtpuffer gibt die Zeit an, um die ein Vorgang verschoben werden kann, ohne dass sich der Projekttermin ändert. Ist der Gesamtpuffer verbraucht, so haben die nachfolgenden Vorgänge bis zum Eintritt in den kritischen Weg keine Pufferzeiten mehr, da sie auf ihren spätesten Beginn verschoben wurden.
- c) Vom Start bis zum Endergebnis haben alle Vorgänge auf dem kritischen Weg einen Gesamtpuffer von Null Zeiteinheiten. Eine zeitliche Verzögerung eines Vorganges würde zu einer Verschiebung der gesamten Projektdauer um diese Zeiteinheiten führen und kann - wenn überhaupt möglich - nur durch zusätzlichen Ressourceneinsatz aufgefangen werden.

### Sachverhalt 3

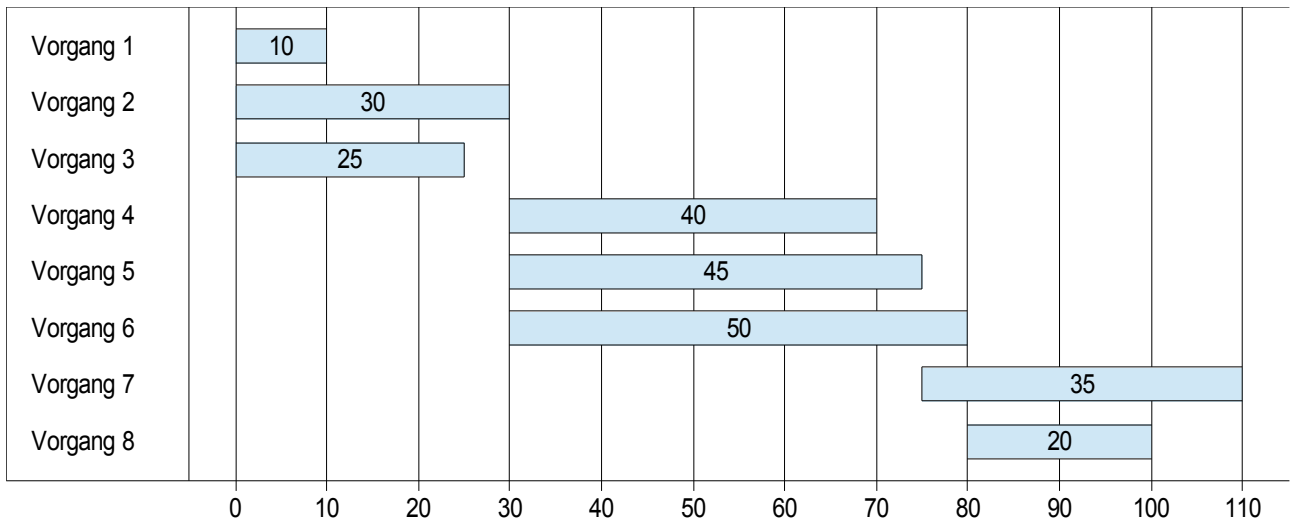
a)



b) Gestaltung des Balkendiagramms entsprechend der gewählten Berechnungsmethode:

- Vorwärtsrechnung
- Rückwärtsrechnung

**Vorwärtsrechnung:**



**Rückwärtsrechnung:**

